

*„Die junge Pianistin Elisa Wallnöfer beeindruckte durch brillante Technik, Ausdruckskraft und Souveränität.“, beim Konzert mit Orchesterbegleitung in Moosburg, Bayern“. Freisinger Tagblatt*



*Beim Lech Classic Festival 2017 „...überzeugte sie neben dem Fagottisten Johannes Kafka und unter der Leitung von Thomas Rösner mit ihrer Musikalität und ihrer Anschlagkultur...“. Vorarlberger Nachrichten*

Die Südtiroler Pianistin wird für ihre Authentizität im Spiel und einer ergreifenden Tiefe des Dargebotenen gelobt. Sie erzielte in den vergangenen Jahren mehrmals erste Preise bei verschiedenen Wettbewerben.

2008 spielte sie ihr erstes Konzert mit Orchesterbegleitung und wurde während ihrer Gymnasialzeit zu Konzerten in Italien, Österreich und Mazedonien eingeladen.

Seit 2013 absolviert Wallnöfer bei Univ. Prof. Thomas Kreuzberger an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien ihr Bachelorstudium. Vorangehend studierte sie u.a. bei Margrit Schild an Musikschulen in Südtirol.

2014 gewann Elisa Wallnöfer beim „Internationalen Musikwettbewerb Osaka“ in Japan einen 2. Preis. Zuvor hatte sie beim Semifinale die Höchstpunktezahl erlangt und sich damit einen Förderungspreis gesichert. 2015 wurde sie für die Gustav Mahler Musikwochen Toblach engagiert.

2017 war sie mit drei Klavierkonzerten eine der HauptsolistInnen beim Lech Classic Festival. Sie besuchte Meisterkurse u.a. bei Arie Vardi, Hamish Milne, Alexander Jenner, Jeanette de Boer, Roland Batik, Heinz Medjimorec, Aquilles delle Vigne.